Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 133

Antrag

der Fraktion der CDU/CSU

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Sechsten Gesetzes

zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Änderung des Lastenausgleichsgesetzes

Das Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz — LAG) vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 246 Abs. 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:

„(1) Die Hauptentschädigung bemißt sich nach einem Grundbetrag, dessen Höhe von dem zu Gunsten des unmittelbar Geschädigten errechneten Schadensbetrag abhängt; es entspricht

einem Schadensbetrag von (in Reichsmark)				ein Grundbetrag von (in Deutscher Mark)
500 bis	800		100 v. H.	
801 bis	1 800	800 +	75 v. H. des	800 RM übersteigenden Betrages
1 801 bis	2 600	1 575 +	60 v. H. des	1 800 RM übersteigenden Betrages
2 601 bis	5 000	2 055 +	45 v. H. des	2 600 RM übersteigenden Betrages
5 001 bis	10 000	3 135 +	30 v. H. des	5 000 RM übersteigenden Betrages
10 001 bis	20 000	4 635 +	20 v. H. des	10 000 RM übersteigenden Betrages
20 001 bis	60 000	6 635 +	10 v. H. des	20 000 RM übersteigenden Betrages
60 001 bis	110 000	10 635 +	8 v. H. des	60 000 RM übersteigenden Betrages
110 001 bis	480 000	14 635 +	6 v. H. des	110 000 RM übersteigenden Betrages
480 001 bis	700 000	36 835 +	4 v. H. des	480 000 RM übersteigenden Betrages
700 001 bis	2000 000	45 635 +	3 v. H. des	700 000 RM übersteigenden Betrages
über	2000 000	84 635 +	2 v. H. des	2000 000 RM übersteigenden Betrages";

2. Absatz 2 wird gestrichen.

3. Absatz 3 wird Absatz 2.

Bonn, den 8. Dezember 1953

Cillien und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon 3551